Reorganisation Archivwesen; Zusatzkreditbegehren von Fr. 19'500.00

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I. Ausgangslage

Der Einwohnerrat hat am 11. März 2004 für die Reorganisation des Gemeindearchivs einen Kredit von Fr. 96'500.00 bewilligt.

In der ersten Phase sollten im Rahmen dieser Mittel folgende Arbeiten erledigt werden:

- ca. 400 alte Bücher sichten, ordnen, beschriften und inventarisieren
- ordnen und inventarisieren der Gemeinderatsakten des 19. und anfangs 20. Jahrhunderts
- ca. 200 Ordner aus der Zeit vor 1960 sichten, bewerten und archivtauglich umlagern
- ca. 500 Archivschachteln sichten, sicher verpacken und inventarisieren
- ordnen und inventarisieren der Voranschläge und Rechenschaftsberichte
- neu ordnen der Akten der Ortsbürgergemeinde
- ordnen und inventarisieren verschiedener Kommissionsakten
- ordnen, beschriften und inventarisieren der Fotos, Dias und Videos
- ordnen und inventarisieren von Gutachten, Expertisen und Themenberichten
- ordnen der alten Reglemente und Verordnungen der Gemeinde
- Zusammenführen der Altbestände anderer Abteilungen
- Erstellen eines elektronischen Verzeichnisses
- Erstellen eines Archivreglementes
- Einführung von Informatikmitteln für die Archivierung in diesem Bereich (Installation EDV-System, Umwandlung der Gemeinderats- und Einwohnerratsprotokolle in elektronische Form)

Für diese Arbeiten wurde mit einem Aufwand von 1'000 Arbeitsstunden gerechnet.

Für das Umlagern der Akten mussten Materialien wie neue, säurefreie Archivschachteln, Dokumentenmappen, Fotobücher, Mappen usw. angeschafft werden.

II. Stand der Arbeiten

Der Auftrag für die Reorganisation des Archivs ist Karl Meier übertragen worden. In insgesamt zehn Berichten hat er den Gemeinderat laufend über die ausgeführten Arbeiten informiert. Am 15. März 2006 hat er einen Schlussbericht über die in der Zeit von Mai 2004 bis März 2006 geleisteten Arbeiten und Pendenzen erstellt. Zu diesem Zeitpunkt war der vorgesehene Arbeitskredit von Fr. 65'000.00 erschöpft.

Gemäss diesem Schlussbericht sind insbesondere noch folgende Arbeiten zu tätigen:

Tätigkeit	Aufwand
- Definitive Beschriftung und Umlagerung in säurefreie Schachteln	60 Std.
- Inventaraufnahme abschliessen	30 Std.
- Registraturplan Gemeinderatsakten 1930 bis 1944 neu erstellen	15 Std.
- Kommissionsakten ordnen	30 Std.
- alte Reglemente ordnen	20 Std.
- Ordnen und Inventieren von Expertisen, Gutachten	30 Std.
- Ordnen und Inventieren von Akten des "Landesrings"	10 Std.
- Ordnen und Inventieren von Akten aus Vormundschafswesen, Einbürgerungen, Inventurwesen	30 Std.
- Ordnen und Inventieren von Akten aus der Zeit des Ungarenaufstandes und des Tschechenaufstandes	10 Std.
- Aufarbeitung der Gemeinderatsakten von 1943 bis 1951	20 Std.
- Erarbeitung des Archivreglementes	10 Std.
- Unvorhergesehenes	35 Std.
Zusatzaufwand total	300 Std.

Das Staatsarchiv hat in einer Stellungnahme vom 21. August 2006 ebenfalls unterstrichen, dass die Arbeiten gemäss Bericht Meier zum Abschluss gebracht werden müssen.

III. Zusatzverpflichtungskredit

Der ursprüngliche Verpflichtungskredit ist wie folgt beansprucht:

Position	Kredit	Beanspruchung/reserviert
Informatik (Software, Dienstleistungen), Umwandlung von Dokumenten	20'000.00	20'000.00 (res.)
Material	6'000.00	5'878.15
Honorare	65'000.00	65'707.70
Spesen / Verschiedenes	5'500.00	5'500.00 (res.)
Total	96'500.00	97'085.85

Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass für die im Schlussbericht von Karl Meier erwähnten, noch pendenten Arbeiten im Umfang von rund 300 Arbeitsstunden ein Zusatzkredit von Fr. 19'500.00 gesprochen werden sollte. Das Archiv ist ein Kulturgut. Die Gemeinde muss künftig der Öffentlichkeit Zugang zu den Gemeindeakten gewähren.

Es hätte auch die Möglichkeit bestanden, den zusätzlichen Arbeitsaufwand im Voranschlag 2007 zu berücksichtigen.

Der Auftrag zum Abschluss der Arbeiten soll weiterhin Karl Meier übertragen werden. Eine andere Lösung würde bedeutend mehr Kosten verursachen.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Für die Beendigung der Arbeiten im Zusammenhang mit der Reorganisation des Archivs wird ein Zusatzkredit von Fr. 19'500.00 bewilligt.

Wettingen, 9. November 2006

Gemeinderat Wettingen

Dr. Karl Frey
Gemeindeammann

Urs Blickenstorfer
Gemeindeschreiber